

100 Jahre Kälte

geschrieben von Helmut Jäger | 21. November 2011

Russische Wissenschaftler haben das zyklische Verhalten der Sonne analysiert und sie sagen nun 100 Jahre Abkühlung voraus. Die Wissenschaftler sind nicht irgendwer.

Anscheinend kein Nutzen von Windparks

geschrieben von Helmut Jäger | 21. November 2011

Die EU-Regierungen haben bei der Windenergie ihre Hausaufgaben nicht gemacht, Die "Europäische Plattform gegen Windparks" (EPAW), ein Zusammenschluss aus über 500 Organisationen aus 23 Ländern, hat den Regierungen der EU-Staaten vorgeworfen, ihre „Hausaufgaben“ nicht gemacht zu haben. In einer kritischen Presseveröffentlichung legt die „Plattform“ den Finger in die Wunde und weckt sehr ernste Zweifel an einer Politik, die dabei ist, eine gigantische Investition auf Steuerzahlerkosten mit fragwürdigem Nutzen durchzudrücken.

11.11.11 Karneval beginnt oder Der Narrensprung in Durban!

geschrieben von Helmut Jäger | 21. November 2011

Eine Klimakatastrophe kommt bestimmt, sagt die Weltklimakonferenz in Durban, Südafrika. Veranstalter ist die UNFCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change). Willis Eschenbach übersetzt die Abkürzung in der ihm eigenen beißenden Ironie mit: United Nations Frequent Climate Change Carnival – zu Deutsch: UNO-Klimawandel-Narrensprung der Vielflieger.

Was Willis Eschenbach weiter zu dieser Konferenz zu sagen hat, ist allerdings alles andere als närrisch. Lesen Sie weiter:

Kritik an Trenberth' Energiefluss

geschrieben von Helmut Jäger | 21. November 2011

Das von Trenberth et al. entwickelte Modell der Energieflüsse in der Erd-Atmosphäre ist neben dem berühmten gefälschten Hockey-Schläger-Diagramm eine weitere Ikone der Klimawandel-Alarm-Bewegung. Bob Fernley-Jones hat das aus den IPCC-Berichten bekannte Diagramm des globalen atmosphärischen Energieaustauschs unter die Lupe genommen. Seine Kritik ist lesenswert.

Eschenbachs einfacher Vorschlag

geschrieben von Helmut Jäger | 21. November 2011

Willis Eschenbach, für seine spitze und kritische Feder bekannt, legt erneut den Finger in die Wunde: Das Erdklima auf Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte vorhersagen zu wollen, ist prinzipiell unmöglich. Er rät den etablierten Klimatologen, sich einmal eine Ruhepause zu gönnen. Denn: Vorhersagen für 500 Jahre zu machen, sei ein Witz. Warum das so ist, begründet Willis Eschenbach im Folgenden.